

Beteiligungsbericht

über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinde Bestwig für
das Jahr 2011 gemäß § 117 GO NW i.V.m. § 52 GemHVO

Inhaltsverzeichnis

Allgemein	2
Organigramm	3
1. Sondervermögen	4
Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig.....	4
2. wesentliche Beteiligungen	9
Hochsauerlandwasser GmbH.....	9
3. Beteiligungen mit untergeordneter Bedeutung	14
Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH.....	14
Freizeitpark Hochsauerland GmbH Gevelinghausen-Wasserfall.....	19
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerland mbH	22
Nachrichtlich	27
Hochsauerlandenergie GmbH.....	27
Zweckverband Sparkasse Hochsauerland.....	30
Zweckverband KDVB Citkomm.....	31
Wasserverband Hochsauerland.....	32
Bauverein Bestwig e.G.....	32
Siedlungs- und Baugenossenschaft e.G.....	32

Allgemein

Gem. § 117 GO NW hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabchlusses (ab 31.12.2010) fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen.

Im Beteiligungsbericht sind gem. § 52 (1) GemHVO gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Ziele der Beteiligung
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligung,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Weiterhin ist gem. § 52 (3) GemHVO dem Bericht eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Die Gliederung in die Bereiche

1. Sondervermögen
2. wesentliche Beteiligungen
3. Beteiligungen mit untergeordneter Bedeutung

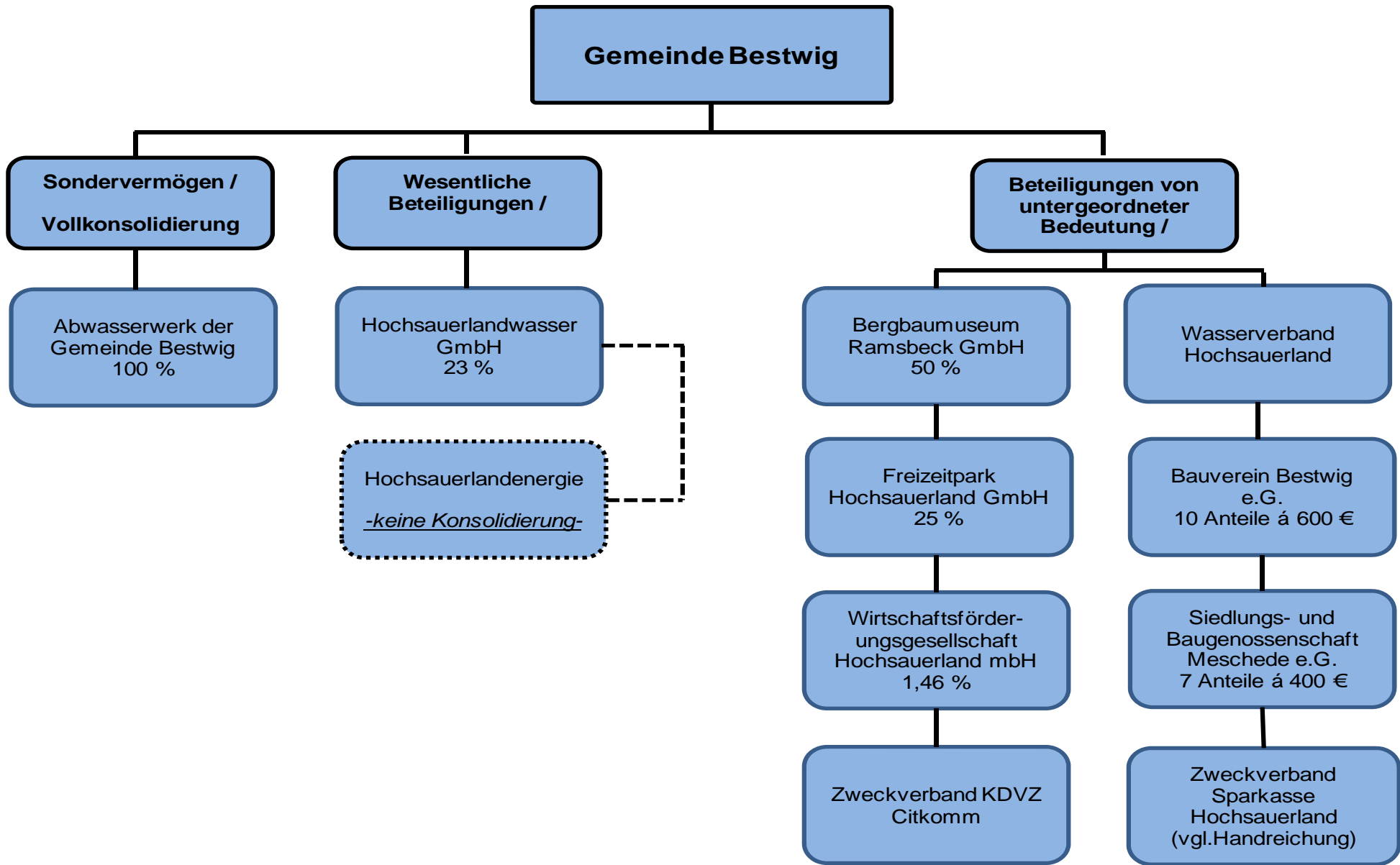
erfolgte nach Beurteilung durch die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 13.09.2010.

Das Sondervermögen (Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig) ist im Rahmen des Gesamtabchlusses nach dieser Einstufung zu vollkonsolidieren.

Die wesentlichen Beteiligungen (hier nur die Hochsauerlandwasser GmbH) sind nach der Equity-Methode zu konsolidieren.

Die Beteiligungen mit untergeordneter Bedeutung sind nach der At-Cost-Konsolidierung einzubeziehen.

Beteiligungsstruktur der Gemeinde Bestwig



1. Sondervermögen

1.1. Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig

1.1.1. Rechtsgrundlagen

Seit dem 01.01.1997 erledigt die Gemeinde Bestwig die Aufgaben der Trinkwasserversorgung und der Abwasserbeseitigung durch die Gemeindewerke Bestwig als Eigenbetrieb bzw. eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne der §§ 107 und 114 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie des § 1 der Eigenbetriebsverordnung des Landes (EigVO NRW). Die Gemeindewerke Bestwig führen die beiden Betriebszweige „Wasserversorgung“ und „Abwasserentsorgung“ in jeweils eigenen Gebührenhaushalten.

Ab dem 01.01.2006 wurde die Aufgabe der Trinkwasserversorgung und das Vermögen des Betriebszweigs „Wasserversorgung“ der Gemeindewerke Bestwig auf die Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede, übertragen. Die Aufgaben der Abwasserbeseitigung führt die Gemeinde als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit allen Aktiva und Passiva des Betriebszweigs „Abwasserentsorgung“ der Gemeindewerke Bestwig weiter. Zu diesem Zweck wurden die Gemeindewerke Bestwig, Betriebszweig „Abwasserentsorgung“ umbenannt in „Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig“. Um die Synergien des bis zum 31.12.2005 bestehenden Querverbundes zudem weiter nutzen zu können, wurde die Betriebsführung für das Abwasserwerk Bestwig gemäß Ratsbeschluss vom 29.06.2005 mit Wirkung zum 01.01.2006 ebenfalls auf die Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede, übertragen.

1.1.2. Aufgaben und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck des Abwasserwerkes der Gemeinde Bestwig ist die Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht der Gemeinde Bestwig gemäß § 53 Absatz 1 Landeswassergesetz (LWG NRW).

1.1.3. Beteiligungsverhältnisse

Bezeichnung	Stammkapital in Euro	Prozentanteil
Gemeinde Bestwig	920.325	100,00

1.1.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

1. Bilanzen zum 31. Dezember

Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig			
<u>Aktivseite</u>	2011	2010	2009
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	82.766,00	73.042,00	42.315,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
2. technische Anlagen und Maschinen	18.798.562,00	17.613.639,00	17.789.814,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.095,00	55.333,00	67.459,00
4. Anlagen im Bau	37.569,21	664.774,64	207.134,76
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	240.137,58	206.620,49	979.543,55
2. sonstige Vermögensgegenstände	190.522,07	229.822,17	601.059,82
III. Guthaben bei Kreditinstituten			0,00
Bilanzsumme	19.408.651,86	18.843.231,30	19.687.326,13

Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig

<u>Passivseite</u>	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	920.325,00	920.325,00	920.325,00
II. Kapitalrücklage	8.124.834,46	8.124.834,46	8.124.834,46
III. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	32.344,70	137.978,13	-164.333,14
IV. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-20.428,72	-105.633,43	302.311,27
B. Empfangene Ertragszuschüsse (SoPo's)	1.533.590,18	1.626.703,07	1.742.075,67
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	229.175,72	217.025,41	32.500,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verb. gegenüber Kreditinstituten	7.639.909,33	7.276.596,17	7.605.133,88
2. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	283.866,14	37.100,18	354.849,59
3. sonstige Verbindlichkeiten	665.035,05	608.302,31	769.629,40
Bilanzsumme	19.408.651,86	18.843.231,30	19.687.326,13

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig			
	2011	2010	2009
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.550.878,96	2.562.050,28	2.778.681,10
2. andere aktivierte Eigenleistungen	10.420,75	22.443,75	29.340,00
3. sonstige betriebliche Erträge	5.063,96	33.213,62	22.870,07
	2.566.363,67	2.617.707,65	2.830.891,17
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.449,70	23.371,30	9.880,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.670.286,03	1.643.582,58	1.690.949,56
	1.692.735,73	1.666.953,88	1.700.830,30
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	443.465,36	432.267,20	416.559,70
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	80.947,54	264.249,95	48.356,66
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.606,24	3.275,18	6.616,96
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	371.040,00	362.935,23	369.240,20
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-20.218,72	-105.423,43	302.521,27
11. sonstige Steuern	210,00	210,00	210,00
12. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-20.428,72	-105.633,43	302.311,27

1.1.5. Die Leistungen der Beteiligung

Abwasserentsorgung der Gemeinde Bestwig.

1.1.6. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen dem Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig und der Gemeinde Bestwig liegen nicht vor.

1.1.7. Die Zusammensetzung der Organe

Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sind die Betriebsleitung, der Betriebsausschuss und der Rat.

Die **Betriebsleitung** obliegt gem. Beschluss des Rates vom 21.12.2005:

Péus, Ralf	Bürgermeister	Verwaltung
------------	---------------	------------

Die **stellv. Betriebsleitung** obliegt gem. Beschluss des Rates vom 30.06.2009:

Kohlmann, Klaus	Allg. Vertreter des Bürgermeisters	Verwaltung
-----------------	------------------------------------	------------

Der **Betriebsausschuss** besteht aus 13 Mitgliedern:

Bathen, Alois	Ratsmitglied	SPD
Bathen, Ulrich	Ratsmitglied	SPD
Bracht, Martin	Ratsmitglied	CDU
Brenzel, Fritz	Sachkundiger Bürger	SPD
Gerold, Winfried	Ratsmitglied	CDU
Hengsbach, Hans-Werner	Sachkundiger Bürger	SPD
Kreutzmann, Wigbert	Sachkundiger Bürger	CDU
Mikitta, Uwe	Sachkundiger Bürger	CDU
Prescher, Michael	Sachkundiger Bürger	CDU
Schröder, Frank	Ratsmitglied	SPD
Schüttler, Paul	Ratsmitglied	CDU
Sommer, Markus	Sachkundiger Bürger	CDU
Voß, Josef-Clemens	Ratsmitglied	CDU

1.1.8. Der Personalbestand

Kein eigener Personalbestand (Personalgestellung durch die Hochsauerlandwasser GmbH).

2. Wesentliche Beteiligungen

2.1. Hochsauerlandwasser GmbH

2.1.1. Rechtsgrundlagen

Zur Optimierung der Versorgungsqualität der drei kommunalen Partner (Stadt Olsberg, Gemeinde Bestwig, Stadt Meschede), zur gemeinsamen Nutzung von Synergien und Kosteneinsparpotenzialen und mit dem Ziel, nachhaltig stabile und verursachergerechte Preise zu garantieren, organisieren die v.g. Städte bzw. Gemeinde ab dem 01.01.2006 die öffentliche Trinkwasserversorgung durch ein gemischt-öffentliches Unternehmen in der Rechtsform einer GmbH.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Arnsberg unter der Nr. HR B 7209 eingetragen.

2.1.2. Aufgaben und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Wasserversorgung und die Übernahme artverwandter kommunaler Aufgabenfelder wie zum Beispiel die Abwasserentsorgung sowie die Errichtung, der Erwerb, die Erweiterung und der Betrieb der diesem Zweck dienenden Anlagen. Darüber hinaus darf die Gesellschaft Leistungen erbringen, die im Zusammenhang mit dem vorgenannten Gesellschaftsgegenstand stehen. Dazu gehören insbesondere kaufmännische und/oder technische Betriebsführungen und Beratungen für kommunale Wasser- und Abwasserwerke oder andere Versorgungsunternehmen, wie zum Beispiel den Wasserverband Hochsauerland.

2.1.3. Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter sind:

Bezeichnung	Stammkapital in Euro	Prozentanteil
Gemeinde Bestwig	460.000	23,00
Stadt Meschede	940.000	47,00
Stadt Olsberg	600.000	30,00
Summe:	2.000.000	100,00

2.1.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

1. Bilanzen zum 31. Dezember

Hochsauerlandwasser GmbH

<u>Aktivseite</u>	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	149.995,00	128.556,00	148.221,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.675.485,72	4.600.624,48	4.745.630,08
2. technische Anlagen und Maschinen	22.200.351,82	20.077.509,82	20.392.634,82
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	987.394,00	1.101.736,00	1.112.647,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	189.865,11	4.417.952,19	3.013.892,51
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	100.000,00	100.000,00	100.000,00
2. sonstige Ausleihungen	1.149.621,03	1.179.668,72	1.237.369,69
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	282.185,85	260.083,56	242.018,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	598.693,27	726.043,02	752.680,71
2. Forderungen gegen Gesellschafter	27.600,87	75.299,76	146.028,68
3. sonstige Vermögensgegenstände	71.119,39	247.951,16	542.441,71
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.038.069,32	815.481,66	1.215.143,27
Bilanzsumme	33.470.381,38	33.730.906,37	33.648.707,79

Hochsauerlandwasser GmbH

<u>Passivseite</u>	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklage	6.442.005,98	6.442.005,98	6.442.005,98
III. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	79.100,78	12.082,02	124.136,59
IV. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	121.422,18	67.018,76	-112.054,57
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.376.734,66	3.400.291,51	3.505.037,72
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	129.010,00	60.600,00	45.000,00
2. sonstige Rückstellungen	352.900,00	349.900,00	266.600,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verb. gegenüber Kreditinstituten	19.486.874,70	19.559.951,36	18.553.626,21
2. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	504.698,10	872.518,84	1.159.288,14
3. Verb. gegenüber Gesellschaftern	233.905,86	681.748,44	1.171.431,06
4. sonstige Verbindlichkeiten	743.729,12	284.789,46	493.636,66
Bilanzsumme	33.470.381,38	33.730.906,37	33.648.707,79

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Hochsauerlandwasser GmbH				
		2011	2010	2009
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	8.319.090,01	7.801.388,85	7.093.872,98
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	198.361,81	277.537,69	183.953,75
3.	sonstige betriebliche Erträge	522.555,29	440.951,05	1.164.026,35
		9.040.007,11	8.519.877,59	8.441.853,08
4.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-1.378.061,72	-983.500,48	-900.317,84
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.779.512,69	-1.796.675,02	-2.196.194,99
		-3.157.574,41	-2.780.175,50	-3.096.512,83
5.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	-1.870.906,76	-1.677.526,83	-1.551.731,73
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-494.939,02	-472.151,86	-441.003,82
		-2.365.845,78	-2.149.678,69	-1.992.735,55
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.876.141,76	-1.716.375,75	-1.619.150,61
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-634.946,77	-905.122,45	-1.048.654,04
8.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	63.438,79	65.426,10	77.260,92
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.324,44	4.920,65	9.370,07
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-893.190,44	-872.664,91	-861.941,13
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	187.071,18	166.207,04	-90.510,09
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-56.924,51	-51.157,70	-12.768,34
13.	sonstige Steuern	-8.724,49	-9.530,94	-8.776,14
14.	außerordentlicher Aufwand	0,00	-38.499,64	0,00
15.	Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	121.422,18	67.018,76	-112.054,57

2.1.5. Die Leistungen der Beteiligung

Die Hochsauerlandwasser GmbH ist u.a. für die Wasserversorgung im Gemeindegebiet Bestwig verantwortlich.

2.1.6. Die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

./.

2.1.7. Die Zusammensetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

In die **Gesellschafterversammlung** entsendet jeder Gesellschafter einen legitimized Vertreter.

Vertreter der Gemeinde Bestwig ist:

Péus, Ralf	Bürgermeister	Verwaltung
------------	---------------	------------

Der **Aufsichtsrat** besteht aus 13 Mitgliedern:

- Gemeinde Bestwig 4 Mitglieder
- Stadt Meschede 4 Mitglieder
- Stadt Olsberg 4 Mitglieder
- Belegschaft GmbH 1 Mitglied

Aus jeder Gesellschafter-Kommune muss jeweils der Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter der Kommune zu den in den Aufsichtsrat entsandten Mitgliedern zählen.

Die Gemeinde Bestwig wird vertreten durch:

Bracht, Martin	Ratsmitglied	CDU
Liedtke, Thomas	Ratsmitglied	SPD
Voß, Josef-Clemens	Ratsmitglied	CDU
Péus, Ralf	Bürgermeister	Verwaltung

Geschäftsführung:

Robert Dietrich, Birmecker Weg 4, 59872 Meschede
Christoph Rosenau, Hangelswiese 2a, 59909 Bestwig

2.1.8. Personalbestand

Zum 31.12.2011 sind 47 Mitarbeiter, darunter 5 Auszubildende, bei der Hochsauerlandwasser GmbH beschäftigt.

3. Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung

3.1. Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH

3.1.1. Rechtsgrundlagen

Zur Errichtung und Unterhaltung eines Bergbaumuseums in Bestwig – Ramsbeck wurde 1974 die Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH – Gemeinnützige Gesellschaft für Kultur- und Bergbaugeschichte – gegründet. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 28.06.1974 mit verschiedenen späteren Änderungen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Arnsberg unter Nr. HRB 3098 eingetragen.

3.1.2. Aufgaben und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Mit der Gründung und Schaffung des Bergbaumuseums und Besucherbergwerkes wurden einer breiten Öffentlichkeit die Belange des Bergbaues und die Arbeitswelt des Bergmannes näher gebracht. Dies ist in einer Zeit, in der Fragen der Versorgung und der langfristigen Sicherung von Energie und Rohstoffen diskutiert werden, von großer Bedeutung. Den Schulen, die einen Besuch des Museums und des Bergwerkes zum Teil fest in ihre Lehrpläne aufgenommen haben, wird durch diese Einrichtung die Möglichkeit gegeben, ihre Schüler über Tage in den Ausstellungsräumen und unter Tage vor Ort eindrucksvoll über den Bergbau zu informieren.

3.1.3. Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter sind:

Bezeichnung	Stammkapital in Euro	Prozentanteil
Gemeinde Bestwig	12.800	50,00
Hochsauerlandkreis	12.800	50,00
Summe:	25.600	100,00

3.1.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

1. Bilanzen zum 31. Dezember

Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH

<u>Aktivseite</u>	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	526.594,47	537.985,57	545.394,54
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	50.686,05	75.224,32	470,65
2. Waren	22.142,64	12.595,76	12.475,86
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.971,73	10.390,09	9.466,82
2. sonstige Vermögensgegenstände	3.832,13	4.363,43	2.899,03
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	379.689,36	465.522,30	353.033,93
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.111,37	2.416,63	2.721,89
Bilanzsumme	998.027,75	1.108.498,10	926.462,72

Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH

<u>Passivseite</u>	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II. Kapitalrücklage			
a) Allgemeine Rücklage	248.318,85	330.700,90	288.188,56
b) Rücklage für Investitionen	16.961,34	14.461,34	14.461,34
III. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-222.192,58	-222.619,28	-185.117,13
B. Sonderposten	487.262,57	502.196,46	507.707,89
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	13.887,69	16.332,88	16.702,82
D. Verbindlichkeiten			
1. Verb. gegenüber Kreditinstituten	23.833,79	26.300,74	28.659,31
2. Verb. Aus Lieferungen und Leistungen	27.174,57	21.831,93	26.555,02
3. sonstige Verbindlichkeiten	377.181,52	393.693,13	203.704,91
Bilanzsumme	998.027,75	1.108.498,10	926.462,72

2. Gewinn- und Verlustrechnung**Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH**

	2011	2010	2009
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	278.314,78	269.214,50	277.020,17
2. sonstige betriebliche Erträge	96.266,07	66.873,04	44.863,55
	374.580,85	336.087,54	321.883,72
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	135.065,43	133.807,11	62.423,18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	126.155,29	127.469,26	87.195,27
	261.220,72	261.276,37	149.618,45
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	216.338,06	171.666,68	128.171,26
b) Soziale Abgaben	46.624,04	36.915,30	25.883,89
	262.962,10	208.581,98	154.055,15
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	33.402,01	31.897,84	15.734,32
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	40.731,53	57.461,11	188.540,89
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.617,30	2.964,21	2.589,48
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.135,76	1.241,43	1.535,14
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-221.253,97	-221.406,98	-185.010,75
10. sonstige Steuern	938,61	1.212,30	106,38
11. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-222.192,58	-222.619,28	-185.117,13

3.1.5. Die Leistungen der Beteiligung

Die Unterhaltung eines Bergbaumuseums.

3.1.6. Die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gemeinde Bestwig ist gem. Gesellschaftervertrag zur 50% Abdeckung des Jahresverlustes verpflichtet. Die restliche Abdeckung erfolgt durch den Mitgesellschafter Hochsauerlandkreis.

Die Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH leistet einen jährlichen Verwaltungs-kostenbeitrag in Höhe von 15.000 € (2010 = 10.000 €).

3.1.7. Zusammensetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und der Geschäftsführer.

In die **Gesellschafterversammlung** entsenden:

- der Hochsauerlandkreis 6 Mitglieder
- die Gemeinde Bestwig 6 Mitglieder

Vertreter der Gemeinde Bestwig in der Gesellschafterversammlung sind nach der Kommunalwahl 2009 folgende Personen:

Bathen, Alois	Ratsmitglied	SPD
Bracht, Martin	Ratsmitglied	CDU
Braun, Alfred	Sachkundiger Bürger	CDU
Liedtke, Thomas	Ratsmitglied	SPD
Schulte, Roland	Ratsmitglied	CDU
Kohlmann, Klaus	Allg. Vertreter des Bürgermeisters	Verwaltung

Geschäftsführer:

Bürgermeister Ralf Péus, Rathausplatz 1, 59909 Bestwig

3.1.8. Personalbestand

Im Geschäftsjahr 2011 beschäftigt die Gesellschaft 1 Museumsleiter, 1 Schlosser, 2 Verwaltungsmitarbeiter (Vollzeit und Teilzeit), 3 Aushilfsführer, 3 Servicekräfte (Teilzeit), 2 Reinigungskräfte (Teilzeit), 2 Aushilfsreiniger. Ein weiterer Mitarbeiter wird per Personalgestellungsvertrag beschäftigt.

3.2. Freizeitpark Hochsauerland GmbH Gevelinghausen-Wasserfall

3.2.1. Rechtsgrundlagen

Zum Aufbau und für die Entwicklung eines Wochenend- und Ferienerholungsschwerpunktes Gevelinghausen – Wasserfall – Ramsbeck wurde 1974 die Freizeitpark GmbH Gevelinghausen – Wasserfall gegründet. Der Gesellschaftervertrag datiert vom 28.11.1974 mit Änderungen vom 08.03.1985.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Brilon unter der Nr. HR B 73 eingetragen.

3.2.2. Aufgaben und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung, Förderung und Unterhaltung der für den Erholungsschwerpunkt erforderlichen öffentlichen Infrastruktur innerhalb der Gemeinde Bestwig und der Stadt Olsberg. Die Gesellschaft ist berechtigt, ihre satzungsgemäßen Aufgaben durch Dritte erfüllen zu lassen und sich an Unternehmen verwandter Art zu beteiligen.

3.2.3. Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter sind:

Bezeichnung	Stammkapital in Euro	Prozentanteil
Gemeinde Bestwig	6.400	25,00
Hochsauerlandkreis	12.800	50,00
Stadt Olsberg	6.400	25,00
Summe:	25.600	100,00

3.2.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

1. Bilanzen zum 31. Dezember

Freizeitpark Hochsauerland GmbH Gevelinghausen - Wasserfall			
<u>Aktivseite</u>	2011	2010	2009
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	381.908,96	381.908,96	381.908,96
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände	35605,08	45.655,94	561,88
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12439,27	4.101,97	53.811,87
Bilanzsumme	429.953,31	431.666,87	436.282,71

Freizeitpark Hochsauerland GmbH Gevelinghausen-Wasserfall			
<u>Passivseite</u>	2011	2010	2009
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II. Kapitalrücklage	284.111,77	284.111,77	284.111,77
III. Gewinnvortrag	117.597,30	120.297,13	122.713,38
IV. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-2.383,38	-2.699,83	-2.416,25
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	4.949,09	4.335,00	5.500,00
D. Verbindlichkeiten			
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	78,53	22,80	773,81
Bilanzsumme	429.953,31	431.666,87	436.282,71

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Freizeitpark Hochsauerland GmbH Gevelinghausen-Wasserfall				
		2011	2010	2009
		EUR	EUR	EUR
1.	sonstige betriebliche Erträge	3.904,63	6.149,36	4.318,63
2.	sonstige betriebliche Aufwendungen	6.913,80	9.526,95	7.296,76
3.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	625,79	677,76	561,88
4.	Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
5.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.383,38	-2.699,83	-2.416,25
6.	sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
7.	Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-2.383,38	-2.699,83	-2.416,25

3.2.5. Die Leistungen der Beteiligung

./.

3.2.6. Die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

./.

3.2.7. Zusammensetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Vorstand und der Geschäftsführer.

In die **Gesellschafterversammlung** entsenden

- der Hochsauerlandkreis 6 Mitglieder
- die Gemeinde Bestwig u. die Stadt Olsberg je 3 Mitglieder 6 Mitglieder

Vertreter der Gemeinde Bestwig in der Gesellschafterversammlung sind nach der Kommunalwahl 2009 folgende Personen:

Péus, Ralf	Bürgermeister	Verwaltung
Wigbert, Kreuzmann	Sachkundiger Bürger	CDU
Wittwer, Frank-Rüdiger	Ratsmitglied	SPD

3.2.8. Personalbestand

./.

3.3. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerland mbH, Meschede

3.3.1. Rechtsgrundlagen

Die Gemeinde Bestwig ist der o.g. Gesellschaft im Jahr 1982 beigetreten. Die notarielle Beurkundung erfolgte am 12.01.1982. Durch den Beitritt der Gemeinde Bestwig wurde der Gesellschaftervertrag ebenfalls am 12.01.1982 neu gefasst. Dieser wurde durch Vertrag vom 14.11.2005 geändert.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Meschede unter der Nr. HR B 290 eingetragen.

Das gezeichnete Kapital – lt. § 5 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages 1.225.800,00 € - wird zum 31.12.2006 von der Vermögensverwaltungsgesellschaft für den Hochsauerlandkreis mbH, den Städten Arnsberg, Sundern, Meschede, Schmallenberg, Brilon, Winterberg, Medebach, Hallenberg, Olsberg und Marsberg sowie den Gemeinden Bestwig und Eslohe gehalten. Zwischen der WFG (als beherrschter Gesellschaft) und der Vermögensverwaltungsgesellschaft für den Hochsauerlandkreis mbH (als herrschender Gesellschaft) besteht mit Wirkung zum 01.01.2006 ein Ergebnisabführungsvertrag.

3.3.2. Aufgaben und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist es, die Struktur des Hochsauerlandkreises durch die Förderung der Wirtschaft, des Verkehrs, des Fremdenverkehrs, der Freizeit und Erholung sowie sozialer, kultureller und sportlicher Einrichtungen zu verbessern.

Die Tätigkeit der Gesellschaft ist u.a. darauf gerichtet, zum Abbau vorhandener und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit (Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze) beizutragen und dem Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen.

3.3.3. Beteiligungsverhältnisse

Bezeichnung	Stammkapital in Euro	Prozentanteil
Hochsauerlandkreis	698.200	56,97
Stadt Arnsberg	221.100	18,04
Stadt Sundern	53.700	4,38
Stadt Meschede	49.650	4,05
Stadt Schmallenberg	37.850	3,09
Stadt Brilon	37.850	3,09
Stadt Marsberg	33.750	2,75
Stadt Olsberg	23.050	1,88
Stadt Winterberg	21.500	1,75
Gemeinde Bestwig	17.900	1,46
Gemeinde Eslohe	12.800	1,04
Stadt Medebach	11.250	0,91
Stadt Hallenberg	7.200	0,59
Summe:	1.225.800	100,00

3.3.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

1. Bilanzen zum 31. Dezember

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerland mbH			
<u>Aktivseite</u>	2011	2010	2009
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. immaterielle Vermögensgegenstände	13.681,00	14.698,00	0,00
II. Sachanlagen	26.787,52	29.491,00	16.947,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unbebaute Grundstücke	9.138.286,75	4.747.530,15	4.913.461,08
2. Bebaute Grundstücke	633.831,19	685.062,44	685.062,44
3. Geleistete Anzahlungen	488.945,89	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.749,02	177.401,02	236.827,89
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	103.518,85	98.184,01	129.470,38
3. sonstige Vermögensgegenstände	563.377,51	355.441,90	1.230.181,73
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	176.764,72	330.938,84	50.992,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.455,23	4.155,20	1.094,80
Bilanzsumme	11.190.397,68	6.442.902,56	7.264.038,04

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerland mbH			
<u>Passivseite</u>	2011	2010	2009
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.225.800,00	1.225.800,00	1.225.800,00
II. Gewinnvortrag	1.355.805,32	1.355.805,32	1.355.805,32
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	31.237,00	25.997,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen	107.400,00	104.000,00	171.100,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verb. gegenüber Kreditinstituten	6.633.953,42	2.770.635,23	3.272.443,81
2. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	79.754,73	96.969,85	309.781,52
3. sonstige Verbindlichkeiten	1.756.447,21	863.695,16	929.107,39
Bilanzsumme	11.190.397,68	6.442.902,56	7.264.038,04

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerland mbH			
	2011	2010	2009
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	754.274,10	662.506,06	510.115,71
2. sonstige betriebliche Erträge	445.447,79	330.440,43	378.681,09
	1.199.721,89	992.946,49	888.796,80
3. Materialaufwand			
a) Grundstückseinsatz	430.439,29	165.930,93	132.113,09
b) sonstiger Grundstücksaufwand	57.609,60	185.548,03	102.592,91
	488.048,89	351.478,96	234.706,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	427.810,50	327.424,37	329.090,48
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	85.160,07	91.142,72	68.106,83
	512.970,57	418.567,09	397.197,31
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.590,88	4.195,58	3.808,58
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	364.134,75	338.899,38	387.873,12
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	149.176,30	127.186,22	134.696,33
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	199.801,77	105.298,43	115.400,94
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-226.648,67	-98.306,73	-115.492,82
10. sonstige Steuern	5.544,45	6.122,22	4.985,17
11. Erträge aus Verlustübernahme	232.193,12	104.428,95	120.477,99
12. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	0,00	0,00	0,00

3.3.5. Die Leistungen der Beteiligung

Wirtschaftsförderung

3.3.6. Die wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehung

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis GmbH und der Gemeinde Bestwig liegen nicht vor.

3.3.7. Zusammensetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

In die **Gesellschafterversammlung** entsenden

- die Vermögensverwaltungsgesellschaft für den
Hochsauerlandkreis mbH (VVGH) 7 Mitglieder
- die übrigen 12 Gesellschafter je 3 Mitglieder 36 Mitglieder

Vertreter der Gemeinde Bestwig in der Gesellschafterversammlung sind nach der Kommunalwahl 2009 folgende Personen:

Fritsch, Manuel	Ratsmitglied	SPD
Péus, Ralf	Bürgermeister	Verwaltung
Vollmer, Lothar	Ratsmitglied	CDU

Der **Aufsichtsrat** besteht aus 15 Mitgliedern, die sich wie folgt aufteilen:

- Vorsitzende/r der Gesellschafterversammlung
- Stellvertretende/r Vorsitzende/r der Gesellschafterversammlung
- die Vermögensverwaltungsgesellschaft für den
Hochsauerlandkreis mbH (VVGH) 1 Mitglied
- die übrigen 12 Gesellschafter je 1 Mitglied

Vertreter der Gemeinde Bestwig im Aufsichtsrat ist nach der Kommunalwahl 2009:

Péus, Ralf	Bürgermeister	Verwaltung
------------	---------------	------------

Geschäftsführung:

Herr Kreisdirektor Winfried Stork bis 30.06.2011

Herr Kreisdirektor Dr. Klaus Drathen seit 01.03.2012

Herr Diplom-Ingenieur Michael Bison

3.3.8. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer bestand aus zehn Angestellten (Vorjahr 5).

Nachrichtlich:

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht beim Hochsauerlandkreis in Meschede werden folgende Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung bzw. sonstige Ausleihungen lediglich kurz dargestellt:

1. Hochsauerlandenergie GmbH**1.1 Rechtsgrundlagen**

Die Gemeinde Bestwig, die Städte Meschede und Olsberg sowie die Hochsauerlandwasser GmbH und die Stadtwerke Lippstadt GmbH haben am 06.05.2009 eine Konsortialvereinbarung, mit dem Ziel der Rekommunalisierung der Strom- und Gasversorgung in den Kommunen Bestwig, Meschede und Olsberg, abgeschlossen. Zeitgleich wurde die Hochsauerlandenergie GmbH mit einem gezeichneten Kapital von 200.000 € und Sitz in Meschede gegründet (Anteile werden jeweils zur Hälfte von der Hochsauerlandwasser GmbH und von der Stadtwerke Lippstadt GmbH gehalten).

Zur Belieferung der Kunden mit Strom wurde am 04. bzw. 06.06.2009 ein Lieferantenrahmenvertrag mit der RWE Westfalen Weser Ems Verteilnetz GmbH als Rechtsvorgängerin der RWE Rheinland Westfalen Netz AG abgeschlossen. Zudem wurde am 09. bzw. 11.09.2009 ein Vertrag über die Belieferung und den Bezug von elektrischer Energie aus dem Bilanzkreis der Stadtwerke Lippstadt GmbH in der Regelzone der RWE und am 18.06.2010 ein entsprechender Gaslieferungsvertrag mit der Stadtwerke Lippstadt GmbH abgeschlossen. Diese Verträge bilden die Grundlage der Vertriebstätigkeit.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Arnsberg unter der Nummer HRB 8652 mit Datum vom 08.05.2009 eingetragen.

1.2 Aufgaben und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft besteht zunächst darin, Haushalts- und Gewerbekunden mit elektrischer Energie und Erdgas zu versorgen.

Aufgabe der Gesellschaft ist es, im Auftrag der an der Gesellschaft Beteiligten Kommunen Netzübernahme- und Entflechtungsverhandlungen mit der RWE als Eigentümerin und Betreiberin der Strom- und Gasverteilnetze in Bestwig, Meschede und Olsberg zu führen. Zudem begleitet die Gesellschaft die Entscheidungen der Kommunalräte im Prozess der Rekommunalisierung. Das primäre Ziel der Hochsauerlandenergie GmbH umfasst die Interessenbekundung bzw. die Bewerbung um die zum 01.12.2014 auslaufenden Konzessionen in Bestwig, Meschede und Olsberg.

1.3 Beteiligungsverhältnisse

Bezeichnung	Stammkapital in Euro	Prozentanteil
Hochsauerlandwasser GmbH	100.000 €	50 %
Stadtwerke Lippstadt GmbH	100.000 €	50 %
Summe:	200.000 €	100 %

1.4 Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten beiden Abschlussstichtage

1. Bilanzen zum 31. Dezember

HochsauerlandEnergie GmbH				
<u>Aktivseite</u>	2011	2010	2009	
	EUR	EUR	EUR	
A. Anlagevermögen				
I. immaterielle Vermögensgegenstände	152.984,00	155.695,00	139.126,47	
II. Sachanlagen	13.707,00	6.172,00	3.582,00	
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.170.998,15	943.605,29	58.681,52	
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	273.236,25	0,00	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	660.204,16	216.790,09	91.983,67	
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.945.501,46	1.429.297,84	180.000,22	
Bilanzsumme	4.216.631,02	2.751.560,22	473.373,88	

HochsauerlandEnergie GmbH				
<u>Passivseite</u>	2011	2010	2009	
	EUR	EUR	EUR	
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00	200.000,00	
II. Gewinn- / Verlustvortrag	1.370,10	-97.092,66	0,00	
III. Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	404.815,29	98.462,76	-97.092,66	
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	145.210,00	0,00	0,00	
2. Sonstige Rückstellungen	11.000,00	6.500,00	57.500,00	
C. Verbindlichkeiten				
1. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	357.301,26	541.730,07	23.625,23	
2. Verb. gegenüber Gesellschaftern	1.074.170,25	1.600.651,09	280.287,16	
3. sonstige Verbindlichkeiten	2.022.764,12	401.308,96	9.054,15	
Bilanzsumme	4.216.631,02	2.751.560,22	473.373,88	

2. Gewinn- und Verlustrechnung

HochsauerlandEnergie GmbH			
	2011	2010	2009
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	13.461.402,15	4.790.843,87	122.424,44
abzüglich Stromsteuer	-1.250.226,91	-528.194,32	-13.873,42
abzüglich Erdgassteuer	-361.209,40	-51.752,94	0,00
	11.849.965,84	4.210.896,61	108.551,02
2. sonstige betriebliche Erträge	64.522,14	9.642,32	55,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-10.875.437,02	-3.912.421,89	-93.409,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-270.243,37	-115.362,62	-24.856,29
	-11.145.680,39	-4.027.784,51	-118.266,08
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-24.414,59	-19.177,93	-8.726,67
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-168.424,43	-78.195,94	-79.395,33
6. sonstige Zinsen und ähnlich Erträge	8.735,74	3.904,06	720,30
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-822,73	-552,85	-30,90
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	583.881,58	98.731,76	-97.092,66
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-179.066,29	-269,00	0,00
10. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	404.815,29	98.462,76	-97.092,66

1.5 Die Leistungen der Beteiligung

Strom- und Gasversorgung

1.6 Die wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehung

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Hochsauerlandenergie GmbH und der Gemeinde Bestwig liegen nicht vor.

1.7 Zusammensetzung der Organe

Organe der Hochsauerlandenergie GmbH sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Als Vertreter in der **Gesellschafterversammlung** waren zum Bilanzstichtag folgende Herren bestellt:

Hess, Uli	Bürgermeister	Meschede
Péus, Ralf	Bürgermeister	Bestwig
Fischer, Wolfgang	Bürgermeister	Olsberg
Sommer, Christof	Bürgermeister	Lippstadt
Morfeld, Thomas	Ratsmitglied	Lippstadt

Dem **Aufsichtsrat** gehören gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages sechs (je drei Mitglieder der Gesellschafter) an:

Strotmeier, Rainer	Kämmerer	Lippstadt
Bracht, Martin	Sozialvers.-fachangestellter	Bestwig
Cosack, Peter	Landwirt & Gastronom	Lippstadt
Strathaus, Udo	Lehrer	Lippstadt
Schwens, Winfried	Versicherungskaufmann	Meschede
Fischer, Wolfgang	Bürgermeister	Olsberg

Geschäftsführung:

Herr Siegfried Müller, Geschäftsführer Stadtwerke Lippstadt GmbH
Herr Christoph Rosenau, Geschäftsführer Hochsauerlandwasser GmbH

1.8 Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Alle operativen Betriebsführungsaufgaben wurden im Geschäftsjahr 2011 durch zur Verfügung gestelltes Personal der Gesellschafter gegen eine entsprechende Kostenerstattung wahrgenommen (gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 06.05.2009). Seit dem 01.01.2011 regelt ein Betriebsführungs- und Dienstleistungsvertrag den Personal- und Sachkosteneinsatz für die operative Aufgabenerledigung der Gesellschaft sowie die damit verbundenen Kosten.

Alle übrigen Aufgaben werden weiterhin unentgeltlich durch die bestellte Geschäftsführung geleistet.

2. Zweckverband der Sparkasse Hochsauerland

Die Gemeinde Bestwig ist gem. öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 22.06.2004 dem Sparkassenzweckverband des Hochsauerlandkreises und der Städte Brilon, Hallenberg, Medebach, Olsberg und Winterberg (Sparkassenzweckverband) beigetreten.

Der Sparkassenzweckverband ist Gewährträger der Sparkasse Hochsauerland.

Die Beteiligungsquote der Gemeinde Bestwig beläuft sich auf 16,4%. Die Aufteilung der Gewerbesteuer erfolgt mit einem Zerlegungsanteil von 17,05%.

Die Gemeinde Bestwig entsendet Mitglieder in folgende Organe des Zweckverbandes bzw. der Sparkasse Hochsauerland:

a) Zweckverbandsversammlung (7 Vertreter)

Vollmer, Lothar	Ratsmitglied	CDU
Heimes, Thomas	Ratsmitglied	CDU
Heinemann, Rudolf	Ratsmitglied	CDU
Deutschbein, Holger	Ratsmitglied	CDU
Sommer, Paul Theo	Ratsmitglied	SPD
Lingemann, Bernd	Ratsmitglied	SPD
Péus, Ralf	Bürgermeister	Verwaltung

b) Verwaltungsrat der Sparkasse Hochsauerland (2 Vertreter)

Bracht, Martin	Ratsmitglied	CDU
Meyer, Hans-Georg	Sachkundiger Bürger	SPD

3. Zweckverband KDZ Citkomm

Der Zweckverband KDZ Citkomm wurde 1973 (KDZ Hellweg-Sauerland) gegründet. Die KDZ Citkomm ist ein kommunales IT-Dienstleistungsunternehmen für die angeschlossenen Kreise, Städte und Gemeinden sowie Drittanwender. Sie bietet ihren Kunden Leistungen in allen Belangen der Informations- und Kommunikationstechnologie an.

Als Tochterunternehmen der KDZ Citkomm wurde 2003 die Citkomm services GmbH (Computer Center Service GmbH) gegründet. Die Citkomm services GmbH bietet Dienstleistungen für öffentliche Verwaltungen, kommunale Unternehmen sowie sonstige Non-profit-Unternehmen. Als 100%ige Tochter des Zweckverbandes KDZ Citkomm wickelt sie die Geschäfte des Konzerns außerhalb des Zweckverbandes ab.

Die Organe der KDZ Citkomm sind:

- die Verbandsversammlung (73 Vertreter)
Vorsitz: BM Heinrich Holtkötter, Gemeinde Anröchte
(Vertreter der Gemeinde Bestwig: Bürgermeister Ralf Péus, Verwaltung)
- der Verwaltungsrat (14 ordentliche und 2 beratende Mitglieder)
- der Verbandsvorsteher (Landrat Thomas Gemke, Märkischer Kreis)

4. Wasserverband Hochsauerland

Der Wasserverband Hochsauerland ist als Wasser- und Bodenverband im Sinne des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz WVG) vom 12.02.1991 (BGBl. I S. 405) eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Mitglieder sind die Gemeinden Bestwig und Eslohe sowie die Städte Hallenberg, Medebach, Meschede, Olsberg, Schmallenberg, Sundern, Winterberg sowie der Hochsauerlandkreis.

Der Verband hat die Aufgabe,

- a) im Tal der Renau-Neger des Hochsauerlandkreises oder einem anderen Standort einen zur Trinkwasserversorgung geeigneten Oberflächenwasserspeicher mit den erforderlichen baulichen Anlagen zu erstellen, zu betreiben, das Rohwasser zu Trink- und Brauchwasser aufzubereiten und zur Abdeckung des Fehlbedarfs für seine Mitglieder bereitzuhalten,
- b) ein Versorgungsnetz zur Wasserverteilung im Verbandsgebiet bis zu den einzelnen Übergabestellen zu bauen und zu unterhalten,
- c) mit der Talsperre Hochwasserschutzfunktionen zu übernehmen.

Die Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung und der Vorstand.

Die Gemeinde Bestwig entsendet 4 Mitglieder in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Hochsauerland:

Bathen, Ulrich	Ratsmitglied	SPD
Bracht, Martin	Ratsmitglied	CDU
Heimes, Thomas	Ratsmitglied	CDU
Péus, Ralf	Bürgermeister	Verwaltung

Mitglied im Vorstand des Wasserverbandes Hochsauerland ist durch Wahl der Verbandsversammlung: Bürgermeister Ralf Péus, Verwaltung.

5. Bauverein Bestwig eG

Die Gemeinde Bestwig hält 10 Anteile á 600 €.

6. Siedlungs- und Baugenossenschaft Meschede eG

Die Gemeinde Bestwig hält 7 Anteile á 400 €.

(Ralf Péus)
Bürgermeister